

## Hinweise zum Einsatz von SIAC bei OL-Landesveranstaltungen 2019

Liebe Ausrichter von OL-Landesveranstaltungen in Niedersachsen, unser Landesfachausschuss hat Ende Oktober 2018 beschlossen, ab 2019 bei Landesveranstaltungen das berührungslose Registrieren ("Stempeln") am Posten mit SIAC zu ermöglichen. Dadurch ergeben sich Änderungen in der Handhabung der SPORTident Stationen, die ich Euch erläutern möchte.

Zunächst einige Begriffserklärungen (alle folgenden Anglizismen stammen nicht von mir, sondern vom international tätigen Hersteller aus Thüringen):

**SIAC:** Abkürzung für **S**port **I**dent **A**ctive **C**ard. Nur mit SIAC ist berührungslose Registrierung am Posten möglich. Die SIAC enthält daher eine eigene kleine Batterie, eine kleine LED und einen kleinen Pieper. Zu erkennen sind die SIACs an den weißen, milchigen Spitzen und vor allem an den siebenstelligen Nummern beginnend mit 8.

Aktiviert wird die SIAC nach dem Löschen durch die Prüf-Station, ausgeschaltet durch die Zielstation. Vor allem bei Staffel-Wettkämpfen muss darauf geachtet werden, dass die Läufer nach Löschen und Prüfen vor ihrem Start nicht mehr in die Nähe der Zielstationen kommen.

Inzwischen haben 30-40 Prozent der niedersächs. OLER eine SIAC, Tendenz steigend. Mit SIACs kann auch herkömmlich "gelocht" werden. Und nur bei Lochung wird in der SI-Station ein Back-Up-Eintrag angelegt, d.h. ein SIAC-Läufer verzichtet im berührungslosen Modus auf diesen kleinen Strohhalm. Fehlt ein Posten, so war es das, ein späteres Auslesen der Station macht keinen Sinn mehr.

**Air+Betrieb:** Die SI-Stationen sind so eingerichtet, dass berührungslose Registrierung mit SIACs möglich ist.

**Sleep Mode:** Der Ruhezustand der SI-Stationen während der Lagerung. Das Display ist aus. Nur die interne Uhr läuft weiter. Der Stromverbrauch ist sehr gering. Bei der Lagerung in den Koffern unbedingt darauf achten, dass die Löcher der Stationen gegeneinander versetzt sind, Hinweis vom Hersteller, damit sich die Stationen so wenig wie möglich gegenseitig "stören".

**Active Mode:** Betriebszustand der SI-Stationen, entweder herkömmlich mit nur Lochen möglich, Stationen eingestellt als **CN** gleich Control, Posten, oder berührungslose Registrierung mit SIAC möglich, Stationen eingestellt als **BCN**, gleich Beacon (engl. für Leuchfeuer) Control. Der Stromverbrauch der BCN-Stationen ist deutlich höher. Auch deshalb werden sie so spät wie möglich aktiviert und so früh wie möglich deaktiviert.

Die Reichweite für das berührungslose Registrieren beträgt ca. einen halben Meter und ist nicht veränderlich. Für Ski-OL und Mountain-Bike-O gibt es spezielle SI-Stationen mit erhöhter Reichweite von mehreren Metern.

Laufen die Stationen als BCN, so ist jederzeit auch das gewöhnliche Lochen mit allen SI-Cards möglich.

Die SI-Stationen werden durch Lochen mit beliebiger SI-Card vom Sleep Mode in den Active Mode versetzt.

Zurück in den Sleep Mode kommen die Stationen entweder nach Ablauf einer eingestellten Zeit (12 Stunden nach Aktivierung) oder besser durch Ausschalten mit **Service-Off-Card**, eine spezielle SI-Card, die die Stationen ausschalten oder in den sog. **Service-Mode** versetzen kann, wo auf dem Display einige technische Angaben zu sehen sind, z.B. Batteriespannung. Der relativ stromintensive Service-Mode wechselt nach 10 Minuten in den Sleep Mode oder schneller mit nochmals Service-Off-Card.

### Vorhandenes Material

In der NTB-Ausrüstung sind folgende Stationen enthalten:

**Posten 31-90 durchgehend plus 100:** Alle diese Stationen werden von mir auf BCN eingestellt, d.h. berührungsloses Registrieren mit SIAC möglich.

**Je zweimal Löschen und Prüfen:** Diese Stationen müssen im Startbereich auch mit

SIACs herkömmlich gelocht werden. Die Station "Prüfen" aktiviert eine zuvor gelöschte SIAC.

**Zwei Start-Stationen** (optional): für Kategorien ohne feste Startzeiten, z.B. D/H-10 und Offen, müssen auch mit SIACs herkömmlich gelocht werden.

**Zwei Ziel-Stationen**, auf Air+Betrieb eingestellt. **Wichtig:** Die beiden Stationen sollten mind. 1 Meter auseinander stehen, um sich nicht gegenseitig zu stören. Es sollten also nicht, wie bisher oft gemacht, zwei Stationen auf einen Bock montiert werden.

**Neu:** eine SI-Station **SIAC-Battery-Check**, die Ihr bitte gut zugänglich im Bereich Treffpunkt der Läufer, letzte Infos, Startlisten platziert. Die Läufer können damit prüfen, ob die Batterien ihrer SIACs noch ausreichend sind. Falls nicht, kann der Wettkampf ohne Weiteres mit herkömmlicher Lochung absolviert werden.

Es handelt sich um eine kleine blaue Station, für die ich einen Bock mit entsprechender Halterung vorbereite.

Ebenfalls neu sind **6 Service-Off-Cards** für das Ausschalten der Stationen beim Posteneinholen, s.u.

## **Ablauf am Wettkampftag**

Morgens werden wie bisher alle benötigten SI-Stationen auf einem Tisch für die Postensetzer bereit gelegt.

**Neu:** Es werden **zunächst nur die Stationen "Löschen" und "Prüfen" aktiviert**, die im herkömmlichen Modus laufen, weniger Strom verbrauchen, keine Felder um sich herum aufbauen und sich somit nicht gegenseitig stören können. Die übrigen Stationen bleiben erst einmal unangetastet.

Jeder Postensetzer hat eine beliebige SI-Card der Baureihen 5-11 (keinesfalls Service-Off-Card und auch SIAC eher nicht, wegen Stromverbrauch). **Die Postensetzer-SI-Cards müssen vor dem Abmarsch ins Gelände gelöscht werden.**

Anmerkung: Bei alten Cards der Baureihen 5 oder 8 ist zu beachten, dass nur 35 bzw. 30 "Stempel" möglich sind, was aber für eine Person meistens ausreichend ist.

Die Postensetzer aktivieren die SI-Stationen erst an den Postenstandorten durch Lochen mit ihrer SI-Card. Dabei sollte das Display auf korrekte Funktion überprüft werden. **Also erst die benötigte Station aus der Weste nehmen, mit SI-Card lochen, Display auf Unterseite anschauen und abschließend Station auf Halterung des Postenständers oder -bocks montieren.**

Am **Start** ist sorgfältig auf korrektes Löschen und Prüfen der SI-Cards zu achten, da die SIACs erst durch Prüfen aktiviert werden.

**Zielstationen** sind zur Absicherung doppelt vorhanden, sollten aber, wie bereits erwähnt, mindestens 1 Meter auseinander gestellt werden. Sie sind analog zu den Posten auf BFN (Beacon Finish) eingestellt und werden genau wie die Posten erst bei Montage auf Ständer oder Bock aktiviert, nicht vergessen!

**Posteneinholen:** Die Posteneinholer erhalten je eine lila Service-Off-Card. **Am Postenstandort wird die Station abgenommen und dann durch Lochen mit der Service-Off-Card deaktiviert. Display muss aus sein.** Falls nicht, nochmals kurz lochen.

Anschließend Station in die Weste stecken.

Falls die Stationen nass geworden sind, bitte erst trocknen und dann in die Koffer packen. Darauf achten, dass die Löcher der Stationen gegeneinander versetzt sind, s.o.

Weitere tieferegehende Infos in englischer Sprache sind erhältlich auf der Seite des Herstellers: [www.sportident.com/support/documents.html](http://www.sportident.com/support/documents.html)

Übernahme und Rückgabe der NTB-SI-Ausrüstung werden wie in den Vorjahren rechtzeitig abgesprochen.

Stephan Schliebener

[finke.schliebener@htp-tel.de](mailto:finke.schliebener@htp-tel.de)